Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1870

194 (10.12.1870)

urn:nbn:de:gbv:45:1-257182

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 194. Sonnabend, den 10. December 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Für diejenigen Zusagescheine bezw. Empfangsbescheinigungen in Betreff der fünfprocentigen Bundesanleihe, welche bis zum 10. Novbr. d. J. an die hiesige Hauptcassenverwaltung zurückgeliefert sind, liegen die Schuldverschreibungen bei letzterer zur Empfangnahme bereit.

Oldenburg, 1870 Decbr. 3.

Staatsministerium.
Departement der Finanzen.
J. A.: Ruhstrat.

Auf den 15. December und folgende Tage ist eine Prüfung für Seesteuerleute angesetzt, was hiemit gemäß §. 2 der Anordnungen des Bundeskanzleramts vom 30. Mai d. J. mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß Seeleute, welche an dieser Prüfung theilnehmen wollen, bis zum 12. Decbr. mit den vorschriftsmäßigen Nachweisen über ihre Fahrzeit bei der unterzeichneten Prüfungscommission sich zu melden haben.

Elsfleth, den 2. Decbr. 1870.

Großherzoglich Oldenburgische Prüfungscommission für Seeleute.
Oeltermann.

Bewerber um die erledigte Pfarrstelle in Westerstede werden hierdurch aufgefordert, ihre Meldungsgesuche bis zum 4. Januar 1871 hierher einzusenden.

Oldenburg, 1870 Nov. 21.

Oberkirchenrath.
Runde.

Bewerbungen um die Hauptlehrerstelle zu Esenshammergroden, welche 215 Thlr. Diensteinkommen hat, sind bis zu Ende d. J. einzureichen.

Oldenburg, 3. Decbr. 1870.

Oberschulcollegium.
Erdmann.

Ein Tableau für metrisches Maaß und Gewicht, welches die hiesige Schulze'sche Buchhandlung für 3 Groschen franco liefert, ist zur Anschaffung für die Schulen geeignet gefunden. Die genannte Buchhandlung ist veranlaßt, dasselbe an jede Schule unter der Adresse des Lehrers zu senden und der Kürze halber die 3 Groschen durch Postvorschuß zu entnehmen. Den Lehrern ist die Auslage aus der Schulcasse zu erstatten. Es empfiehlt sich, das Tableau durch Aufziehen haltbar zu machen und dasselbe durch Aufhängen in der Schulstube zur Anschauung zu bringen.

Oldenburg, 1. December 1870.

Oberschulcollegium.
Erdmann.

Die Verhandlungen der 10. Landessynode der evangel.-luth. Kirche des Herzogthums Oldenburg werden gedruckt und zu dem Preise von 5 gf. für das Ganze von der Schulze'schen Buchhandlung verkauft.

Der Schriftführer der Landessynode.
W. Lipsius.

Zur Ausloosung der erwählten Gerichtsschöffen, behuf Bestimmung der Reihenfolge in welcher die einzelnen Schöffen an den ordentlichen Polizeigerichtssitzungen des Jahres 1871 Theil zu nehmen haben, wird öffentliche Sitzung auf den

16. December d. J.,
Mittags 12 Uhr,

hiemit anberaumt.

Jever, den 7. Decbr. 1870.

Amtsgericht.
Jürgens.

Albers.

Ueber den Bäcker und Wirth Frerich Jürgens Behrens zu Sillenstede ist wegen Geisteskrankheit eine Curatel angeordnet.

Der Name des zu bestellenden Curators wird demnächst bekannt gemacht werden.

Jever, 1870 Decbr. 5.

Amtsgericht, Abth. III.
Zedelius.

Albers.

Zu der im Januar k. J. bevorstehenden Musterung der Militärpflichtigen der Jahresclasse 1851 und der aus älteren Jahrgängen zurückgesetzten Militärpflichtigen werden auch alle diejenigen Personen herangezogen werden, welche den Berechtigungsschein zum einjährigen freiwilligen Dienst besitzen oder anderweitig Ausstand erhalten haben, sofern dieselben in militairpflichtigem Alter stehen.

Es haben sich dieselben demgemäß auch in vorschriftsmäßiger Form bei den Gemeindevorständen (Stadtmagistraten) ihres Heimaths- und Aufenthaltsorts zur Stammrolle anzumelden.

Jever, 1870 Decbr. 3.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

Lauts.

Concurs-Proclama.

Wider die Ehefrau des Arbeiters Meine Dirks Behrens, Ehe Margarethe geb. Janssen, zu Jever, ist am 3. November 1870 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

27. Januar 1871
Morgens 10 Uhr

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben

Landesbibliothek Oldenburg

müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

14. März 1871

Morgens 10 Uhr zur Liquidation,

3. auf den

5. Mai 1871

Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und

4. auf den

17. Juni 1871

Mittags 12 Uhr, zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 28. Nov. 1870.

Clauſſen.

Wemer.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 17. Juni 1871 Mittags 12 Uhr zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen:

Ein zu Jever an der Hopfenzaunstraße belegenes, mit Nr. 162 bezeichnetes Wohnhaus nebst Hofraum und Scheune, im Ganzen 18 Ruthen 90 Fuß groß, in der Mutterrolle der Gemeinde Jever aufgeführt unter Flur 7 Parzelle 728, und begrenzt: im Osten von Hermann Springer's Immobil, im Süden von der Hopfenzaunstraße, im Westen vom Grundstück des Schlachters Carls und im Norden von den Anlagen.

Immobil-Verkauf.

Bei dem unterzeichneten Amtsgerichte ist vorgestellt, daß der Schmiedemeister Johann Diedrich Heeren, früher zu Neuwarfen, Gemeinde Oldorf, zuletzt zu Oldorf wohnhaft gewesen, daselbst am 9. September 1869 ohne Testament verstorben und von seinen Kindern resp. Kindeskindern, als:

1., seiner Tochter Tekla Helene Johanne, geb. Heeren, Ehefrau des Hausmanns Hinrich Janssen zu Tadshausen, Gemeinde Oldorf,

2., seinem Sohne, dem Schmiedemeister Andreas Meinen Heeren zu Neuwarfen, Gemeinde Oldorf,

3., seines weil. Sohnes, des Kaufmanns Johann Hinrich Heeren zu Oldorf, minderjährigen Kindern, nämlich:

a., Therese Margarethe Johanne,
b., Gesine Ottilie Helene,
und
c., Johann Diedrich Heeren,

welche durch ihren, gerichtlich bestellten Vermögenscurator, Hausmann Wilhelm Ulrich Janssen zum Busch, Gemeinde Oldorf, jetzt den Vormund derselben, Landhäusling Anton Hinrich Janssen zur Oldorfer-Sietwendung, vertreten werden.

4., seiner weil. Tochter Tete Margarethe, geb. Heeren, — gewesenen Ehefrau des Zimmermeisters August Anton Hinrich Watermann zu Oldorf, minderjährigen Kindern, nämlich:

a., Diedrich Martin Friedrich,
b., Theda Margarethe Louise,
c., Hermann Anton August,
und
d., Helene Johanne Hinrike,

welche durch ihren, gerichtlich bestellten Vermögenscurator, Hausmann Bernhard Hillers Ahlrichs zu Gammens, Gemeinde Oldorf, vertreten werden,

und

5., von seiner Tochter, Catharine Margarethe Heeren, z. Z. zu Tadshausen, Gemeinde Oldorf, direct gleichtheilig beerbt worden sei, auch, daß der Miterbe sub 2 Andreas Meinen Heeren, die erst nach Concurserkennung wider ihn im Jahre 1869 ihm zugefallenen Erbrechte am Nachlasse seines, Eingangs genannten, weil. Vaters den Hausleuten Gerd Willms Dudden zu Neuwarfen und Johann Folkers Fiaden bei Oldorf vermöge Cession vom 21. Septbr. 1869 übertragen habe und seitdem durch diese seine Cessionarien repräsentirt werde, sowie, daß des weil. J. D. Heeren vorgenannte Erben resp. deren Repräsentanten theilungshalber folgende zum Nachlasse ihres weil. Erblassers gehörige, wie nachstehend angegeben zur Mutterrolle, in Betreff der Grundstücke der Gemeinde Oldorf registrirte Immobilien, als:

Flur	Parz.		Jück	Rth.	Fß.
1	178	bei Oldorf — Marschland — 2/3 Matt	—	422	20
	179	bei Oldorf — Marschland — 2/3 Matt	—	510	30
	180	bei Oldorf — Marschland — 1 Matt	—	577	60
1	231/129	vor der Oldorfer Pastorei Marschland	—	339	20
	232/129	daselbst Garten	—	124	70
	233/129	das. Wohnhaus u. Hofraum	—	48	70

zum Antritt auf den 1. Mai 1871 öffentlich meistbietend durch den Auctionator Taddiken zu Wiarden verkaufen lassen und um Erkennung dieses Verkaufs, verbunden mit der Convocation der Realgläubiger, in Betreff der fraglichen Immobilien, bitten wollten.

Dieselben haben dabei bemerkt, daß das Wohnhaus mit Garten und dem einen Landstücke zu Oldorferwarf, zu 577 Ruthen 60 Fuß, von ihrem Erblasser, weil. J. D. Heeren, dem Hausmann Simon Cordes zu Neßhausen und dem Schustermeister Ahrend Siefken zu Oldorf, in Convocationssachen der Erben des weil. Zimmermeisters Wilke Tapken zu Oldorf, unterm 25. Mai 1861 käuflich erworben und dann wieder für die 2/3 Antheile der Mitkäufer S. Cordes und A. Siefken vermöge amtsgerichtlich solennisirten Contracts vom 13. Juni 1862 an weil. J. D. Heeren verkäuflich übertragen und so diesem allein zuständig geworden sei, auch die übrigen oben angegebenen Immobilien durch weil. J. D. Heeren aus des weil. Gastwirths Andreas Meinen Taddicken zu Oldorf Nachlasse erworben und dieserhalb

Landesbibliothek Oldenburg

laut Proclams des früheren Landgerichts zu Jever vom 13. Juli 1857 eine Convocation etwaiger Realgläubiger ergangen und durch Präclusivbescheid vom 17. Septbr. 1857 ein Ausschluß derjenigen Gläubiger erfolgt sei, welche ihre Anmeldung unterlassen hätten.

Dem Ansuchen wegen Convocations- und Subhastationserkennung, in Betreff der angegebenen Immobilien, wovon die unter Nr. 178, 179 und 180 gedachten 2/3tel, 2/3tel und 1 Matt zu einem Complexe zusammen gelegt sind, und die unter Nr. 231/129, 232/129 und 233/129 erwähnten Immobiltheile, das Haus mit Hofraum, Garten und 339 Ruthen 20 □Fuß Land befassen, welche begrenzt werden:

a., die Grundstücke 178, 179 und 180 nördlich von einem grünen Wege und Folkert Eggerichs Gründen, südlich von Johann Folkers Tiaden, westlich von G. W. Dudden und östlich von Oldorfer Pfarr-Ländereien,

b., die Grundstücke 231 bis 233/129 incl. nördlich von Johann Hinrich Folkers Land, südlich vom Fahrwege nach Oldorf, westlich von des Kaufmanns B. Eden und M. H. Siefken Wittwe Gründen, sowie östlich von B. H. Behrens und Oldorfer Schulgründen,

ist gerichtlich stattgegeben und werden demgemäß alle Diejenigen, welche an die fraglichen Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Anrechte, sowie Servituten oder Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche

am 30. Januar 1871

hieselbst anzumelden bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Präclusivbescheid erfolgt

am 2. Februar 1871

Gleichzeitig wird auf Ansuchen der Convocanten zum öffentlichen Verkaufe der fraglichen Immobilien Termin auf

den 6. Februar 1871,

Nachmittags 4 Uhr, in des Wirths F. Buck Behausung hieselbst angesetzt.

Jever, 1870 November 30.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. II

Driver.

J. V.

K. v. Heimburg.

Siel-Sache.

Zum Neubau des Horumersiels sollen

1., 351,000 braungare Lehmsteine,

2., 350 Stück tannene Pfähle, 18 Fuß lang, in der Mitte 10 Zoll stark,

im Wege der Submission verdungen werden.

Von den Steinen müssen 200,000 bis zum 1. April und 151,000 bis zum 1. Mai 1871, die Pfähle sämmtlich bis zum 1 April 1871 frei zu Horumersiel geliefert werden.

Annehmer haben bis zum 27. December d. J. ihre versiegelten Offerten dem unterzeichneten Vorstande und bei den Lehmsteinen zugleich drei Probesteine einzusenden.

Jever, 1870 December 2.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

v. Heimburg.

Lauts.

Verpachtungen.

Die zum Nachlasse des sel. Hrn. Adolph Hinrichs gehörige, bei Jever belegene „Ziegelei", sowie die bei Jever an der Wittmunder Chaussee belegene Besitzung „Ziegelhof" sollen am

12. December d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in G. M. Remmers Gasthause hieselbst auf 6 resp. 3 Jahre abermals zur Verpachtung aufgesetzt werden. — Bemerkt wird, daß beide Besitzungen besonders verpachtet werden sollen.

Jever, 1870 Decbr. 6.

Behrens, Rec.

Das am Fußpfade nach dem Schützenhofe in der Nähe von Jever und des künftigen Bahnhofes belegene, zur Zeit von der Frau Wittwe Tiarks bewohnte geräumige Wohnhaus mit dem dahinter befindlichen großen Garten, dem Kunstgärtner Pitt, zu Wernigerode, gehörend, ist zum Antritt auf nächsten Mai auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Reflectanten werden ersucht, sich baldmöglichst an den Unterzeichneten zu wenden.

Jever, 1870 Decbr. 8.

v. Cölln.

Vergantungen.

Der Schuhmacher Remmer Eilers zu Moorwarfen, als alleiniger Erbe der Wittwe des Häuslings Heero Focken Onken zu Addernhausen, will den beweglichen Nachlaß, namentlich:

1 fette Kuh, 1 zeitmilche Kuh,
1 fettes Schwein, 1 Schaf,

2 Kleiderschränke, mehrere Tische und Stühle, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, Schildereien, zwei vollständige Betten und Bettwäsche, 2 silberne Taschenuhren, mehrere Gold- und Silbersachen, 1 Regenschirm, allerhand Frauenkleidungsstücke, 1 Spinnrad, 1 Haspel und Garnkrone, verschiedene Zinngeräthe, als: Kannen, Kummen, Teller und Löffel, allerhand Küchengeräthe, 2 Backtröge, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer ꝛc.; auch 1 Fuder Roggen, 1 Fuder Hafer, eine Quantität Stroh, Kartoffeln, Steckrüben, eingemachte Bohnen, und eine Parthie Wolle und Flachs,

am Donnerstag, den 15. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, im **Sterbehause** zu Addernhausen öffentlich meistbietend verganten lassen.

Liebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß die Auction präcise 1 Uhr beginnt.

Jever. H. Meyer senr.

Schweine-Verkauf
zu Rofthausen.

Der Handelsmann Johann Hoting aus Zwischenahn läßt

am nächsten Freitage, den 16. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Franzen zu Rofthausen Behausung

ca. 30—40 Stück große

Landesbibliothek Oldenburg

und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 Decbr. 6.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hoting aus Zwischenahn läßt

am Sonnabend, den 17. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirth Friese zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 Decbr. 6.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen zu Jsums läßt am

Sonnabend, den 17. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 Decbr. 6.

v. Cölln.

Herr Gutsbesitzer H. Brader zu Moorwarfen läßt am

Sonnabend, den 17. December 1870, Morgens 10 Uhr anfangend, in seinem Gehölze zu Moorwarfen:

mehrere hundert Haufen Eichen- und Buchen-Brennholz, sowie einige hundert schwere Buchen-, Eschen- und Tannen-Bäume, gutes Schiffs-, Bau- und Nutzholz,

öffentlich meistbietend gegen sechsmonatige Zahlungsrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in Klusmanns Wirthshause zu Moorwarfen einfinden.

Jever, 1870 Decbr. 6.

Fimmen.

Holzverkauf.

Bohlenberge. H. Ohe hies. läßt

am 21. d. M., Nachmittags 1 Uhr,

300 Eichen, Bau-, Wagen- und Heckenholz, auch einige schwere Erlen, für Holzschuhmacher,

sodann:

100 Fuder Brennholz, Bohnen- und Erbsensträuche,

öffentlich mit Zahlungsfrist verganten.

Das Holz steht auf festem Boden und kann zu jeder Zeit abgefahren werden.

Käufer wollen sich beim Verkäufers Hause zeitig versammeln.

D. Nordhausen.

Armen-Sache.

Zur Hebung einer Armen-Anlage pro 1870/71 im Betrage der zweimonatlichen Einkommensteuer werde ich:

am Donnerstage, den 15. d. M.,

in J. F. Hinrichs zu Fedderwarden Gasthause, und

am Freitage, den 16. d. M.,

in Bluhms zu Coldewei Gasthause,

jedesmal von 3 bis 8 Uhr Nachmittags, gegenwärtig sein.

Die Pflichtigen werden ersucht, alsdann ihre Beiträge zu zahlen.

Hohewerth, 1870 Decbr. 8.

Ziegfeld, G.-Rfr.

Schul-Sache.

Zur Erhebung der für das Rechnungsjahr de Mai 1870/71 für die Fedderwarder Schulacht erkannten Schulumlage ad 246 Thlr. 5 sw. ist Termin auf

Donnerstag, den 15. Decbr. d. J.,

von Nachmittags 3 bis 8 Uhr, in Hinrichs zu Fedderwarden Gasthause angesetzt, und habe ich den Rechnungssteller Ziegfeld zu Hohewerth mit der Erhebung und Quittirung beauftragt.

Fedderwarden, 1870 Decbr. 9.

H. W. Addden, Schuljurat.

Notificationen.

Hohewerth. Gesucht wird für einen in Brake wohnenden Kaufmann auf nächsten Mai eine mit guten Zeugnissen versehene Magd, welche gut in der Küche sowie mit der Wäsche fertig werden kann.

Nähere Auskunft ertheilt

Ziegfeld.

Reisekoffer,

Reisesäcke, Eisenbahntaschen, Geldtaschen, Deckenträger empfiehlt

F. Popken,

Sattler und Tapezier.

Gesucht.

Ostern oder Mai ein Lehrling.

Funnens. J. H. von Bergen, Schmiedemeister.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu

Weihnachts-Einkäufen

empfehle mein **reichhaltig sortirtes Lager** aller

Manufactur-, & Modewaaren

unter Zusicherung **reeller und billiger** Bedienung.

Als sehr preiswerth empfehle namentlich:

1 Parthie guter Kleiderstoffe, pr. Elle $3\frac{1}{2}$, 4 und 5 gf.,

$\frac{5}{4}$ breite ächte Cattune 3 und $3\frac{1}{2}$ gf.,

schwarze und farbige Moireeröcke mit hübschem Besatz 2—$2\frac{1}{2}$ Thlr.,

Rahmröcke, pr. Stück 25 gf. und 1 Thlr.,

und manche hier nicht benannte Artikel.

Jever. **W. Loewenthal.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich der Specialarzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch in Berlin,** jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Billige Festgeschenke.

Bodenstedt, Lieder des Mirza Schaffy eleg. geb. 20 gf.,
Hauffs, W., sämmtl. Werke eleg. geb. 1 Thlr.,
Bürgers Gedichte eleg. geb. 10 gf.,
Göthes dramatische Meisterwerke 10 gf.,
Lessings dram. Meisterwerke 8 gf.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Gesucht.

Ein zuverlässiger Knecht, der gut mit Pferden umgehen kann.

Rüstringer Hof.

Hosenträger u. Strumpfbänder, Kinderpeitschen, Portemonnaies, Brieftaschen, lederne Stulpen empfiehlt

Sattler F. Popken.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu Weihnachts-Geschenken passend empfehle ich das Neueste in Tischdecken, desgleichen eine neue Sendung

Reisedecken.

Jever, 1870 Decbr. 9.

A. Mendelsohn.

Baschliks, Moiré- und seidene Schürzen,

alle Arten

Weißstickereien und Striche

empfiehlt billigst

Jever. **W. Loewenthal.**

Meinen Vorrath von

Damen-Mänteln & Paletots

verkaufe von heute an zu ganz herunter gesetzten Preisen.

Jever, Decbr. 10. 1870.

Ernst Meyer.

Das Neueste in

Tischdecken & Teppichen

empfiehlt

Jever. **W. Loewenthal.**

Heute empfing ich eine Ladung beste engl. Haushaltungskohlen, die ich frei von Bord zu empfangen billig abgebe.

Horumersiel, Decbr. 8. 1870.

J. G. Onnen.

Laubsägenbogen, sowie Laubsägen billig bei

Jever. **K. H. Mehrtens.**

Harzkäse, à St. 1/2 gs., empfiehlt

O. Bley.

Schillers Werke, elegante Ausgabe von Kurz in 6 Bänden 4 Thlr. 15 gs.,

Göthes Werke, elegante Ausgabe von Kurz 12 Bände 9 Thlr.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Für eine erkrankte Dienstmagd suche ich auf sofort eine andere.

Rüstersiel, Decbr. 8. 1870.

D. Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

Steinkohlenkasten, Kohlenschaufeln, Blasebälge empfiehlt

Jever. K. H. Mehrtens.

Eine schwere fette Kuh habe ich zu verkaufen.
Rüstersiel, Decbr. 8. 1870.

D. Gerdes.

Tisch-, Tranchir- und Dessertmesser u. Gabeln, Plätteisen, Mörser in großer Auswahl sehr billig bei

Jever. K. H. Mehrtens.

Neue Sendung Quakenbrücker Holzschuhe empfiehlt bei ganzen Stöcken und einzelnen Paaren billigst

Otto Bley.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.
Bottens. H. H. Onken.

Unterzeichneter empfiehlt seine hübsche Auswahl

Nähmaschinen

aus den annerkannt besten Fabriken und hier im Gebrauche schon beliebt geworden, unter üblicher Garantie zu sehr billigen Preisen.

Jever. **G. F. Bley.**

Frische Südfrüchte.

Malaga und Smyrna-Feigen, Citronen, Mandeln, Trauben-Rosinen, Muscat- und Smyrna-Rosinen, Corinthen, Succade, cand. Ingwer in Töpfen ꝛc. ꝛc. empfiehlt in bester Qualität

J. G. Harenberg.

Mein

Mützenlager

eigner Fabrik, sowie feine Filzhüte für Herren zu den billigsten Preisen empfiehlt
Jever, St. Annenstraße.

J. Pflüger.

Mein Lager
von
Tafel- und Puderchocoladen,
sowie
frische Thee's
in großer Auswahl empfiehlt

J. G. Harenberg.

Heute eröffnete meine
Weihnachts-Ausstellung.

Carl Reich.

Heppens, 10. Decbr.

Bunte und weiße Weihnachtslichte in verschiedenen Größen, Gold- und Silberschaum, Rauschgold, Gold- und Silberpapier, Buntpapier in allen Farben empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.
Hohensminde. H. Harms.

S. u. b. Mandeln, ger. und unger. Krackmandeln, Wall- und Haselnüsse, kleine Muscatrosinen ohne Kerne, beste Zanthe-Corinthen, Feigen, Anthony- und Catharinenpflaumen, sämmtlich in neuer Waare, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Zu verkaufen.

Eine fette Kuh.
Wüppelser Sietwendung.

J. H. Folkers.

Caffeesurrogat in frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Zu
Weihnachts-Geschenken

passend, empfehle ich mein **reichhaltiges Lager** von Schreib- und Zeichenmaterialien, sowie eine große Auswahl Schreibmappen, Albums, Briefstaschen, Papeterien, Notizbücher, Brief-, Geld- und Cigarrentaschen, Reißzeuge, Taschenmesser, Schreibzeuge u. s. w.

Auch empfehle ich mein Lager von Puppen und Spielwaaren, sowie Seifen und Toilett-Gegenstände unter billiger Preisstellung.

A. F. Remmers.

S. u. b. Chocolade in 1/2-, 1/5-, 1/10- und 1/20-Pfd.-Kuchen, Dresdner Puderchocolade in 1/5- und 1/2-Pfd.-Paqueten, sowie f. Cacao und Cocoigna in 1/2-Pfd.-Paqueten in frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Ich empfing eine große Auswahl der modernsten

Kleiderstoffe

und empfehle als schöne und preiswürdige Waare zu äußerst billig gestellten Preisen.
Waddewarden, Decbr. 1870.

C. B. Janssen.

Citronen in großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

Tuchschuhe mit gepflöckten Sohlen wieder vorräthig bei

Adolph Kühn.

Eine große Auswahl der modernsten Buckskins, 8/4 breit, von 1 Thlr. 7½ gs. an die Elle, ferner preiswürdige Winterstoffe, 8/4 breit, von 1 Thlr. an die Elle; Westenstoffe in ächtem Sammt und Atlas ꝛc. empfiehlt

C. B. Janssen.

Waddewarden, Dec. 7. 1870.

Herr J. G. Möhlmann wünscht das seinem Schwiegersohne A. Schulz in Baltimore gehörige, an der Osterstraße hieselbst belegene, vor einigen Jahren neu erbaute Wohnhaus mit dahinter befindlichem Garten zum Antritt auf den 1. Mai 1871 auf mehrere Jahre zu verpachten. Reflectanten wollen sich ehestens an Hrn. Möhlmann oder an mich wenden.

Jever, 1870 Decbr. 9.

Behrens, Rec.

Zu vermiethen:

Eine Wohnung auf dem Mönchwarf.

Jever, Decbr. 1870.

W. Beushausen.

Gesucht.

Auf sofort eine gesunde Amme.

Joh. Hack.

Agent gesucht.

Für ein erstes Bremer Rhederei- und Auswanderungsgeschäft wird unter günstigen Bedingungen ein tüchtiger Agent für **Jever und Umgegend** gesucht. — Offerten unter O. 564 befördert die Annoncen-Expedition von E. Schlotte in Bremen.

Vorräthig bei den Unterzeichneten:

Salon-Perlen,

17 brillante Compositionen für das Pianoforte. Als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet. Preis 20 gs.

Bei Franko-Einsendung des Betrags übermitteln obige Musikalien franko.

Jever. Mettcker u. Söhne,
Buchhandlung.

Prima schottische Haushaltungs-Kohlen wieder vorräthig, auch sind solche bis Dienstag vom Bord des Schiffes zu Hooksiel vom Messer Herrn Reiners zu haben.

Sägemühle, Decbr. 8.

C. E. Hollmann.

Pelzwaaren, Winterschuhe, Herren- und Knaben-Mützen empfiehlt in Auswahl und zu den niedrigsten Preisen

Adolph Kühn.

Bücher-Ränzel, Reisetaschen, alle Sorten Hosenträger und Strumpfbänder, Geldtaschen, Bettheber, Gürtel und Kleiderhalter ꝛc. ꝛc. empfiehlt billigst

Ad. Kühn.

Zu Weihnachts-Einkäufen

halte mein reichhaltiges Lager von selbstverfertigten

Möbeln

einem geerhrten Publikum bestens empfohlen.

Jever, Decembee 1870.

Wilh. Beushausen.

Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organe, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus einem Litre Rakoczi enthalten, kostet 30 Kr. = 8½ Sgr. Nur allein ächt in **Jever** bei Hofapotheker **A. Müller.**

Kgl. Baier. Mineralwasser-Versendung.

Körbe und Korbmöbeln.

Meine Weihnachts-Ausstellung ist jetzt geordnet und bietet eine große Auswahl hübscher Korbwaaren aller Art, darunter: **Mützen-, Schlüssel-, Tisch-, Arbeitskörbe, Wischtuch-** und **Papierkörbe, Blumenampeln,** do. **Körbchen, Häkeletuis, Schalupen,** sowie eine große Auswahl feiner **Damen-** und **Kinderkörbchen, Stühle, Sophas, Kinderstühle,** do. **Tische, Blumentische und Blumenständer, Puppenwagen,** ganz eiserne Gestelle, mit und ohne Gardinen, Wiegen, Bettstellen-Garnituren für Puppenstuben u. s. w.

Prompte Bedienung versprechend, lade meine werthen Gönner freundlichst ein

Jever. **L. Tholen,**
Korbmöbelgeschäft, Schlachtstr.

Zu belegen: auf den 1. Mai 1871 4000 Thlr. Gold gegen hypothek. Sicherheit und zeitgemäß billige Zinsen, am liebsten in einer Snmme.

C. Th. Aren, Jever.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

— Hiezu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 194 des Jeverschen Wochenblatts vom 10. December 1870.

Folgende Verlustliste ist 1870 December 3. eingegangen:

Gefecht bei Ladon vom 24. November 1870.

a) Zweite schwere (Oldenb.) Fußbatterie Hannov. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 10:

1. Obergefreiter Wilkens, Johannes, aus Bardewisch. Schwer verwundet, Gewehrschuß ins rechte Knie. Vom Sanit.-Detach. Nr. 1 aufgenommen.
2. Obergefreiter Hammje, August Friedr. Gustav, aus Westerstede. Leicht verwundet, Gewehrschuß in die rechte Kniebeuge. Vom Sanit.-Detach. Nr. 1 aufgenommen.
3. Gefreiter Scharlemann, Adolph, aus Uelze (Burgdorf). Leicht verwundet, Streifschuß an der rechten Hand. Bei der Batterie verblieben.
4. Kanonier Körner, Joh. Heinr. Christ., aus Hasbergen. Schwer verwundet, Gewehrschuß durch den rechten Oberarm. Vom Sanit.-Detach. Nr. 1 aufgenommen.
5. Kanonier Diekmann, Wilh. August, aus Winnöbst. Leicht verwundet, Gewehrschuß in die linke Schläfe. Vom Sanit.-Detach. Nr. 1 aufgenommen.
6. Kanonier Dettmers, Heinrich Brunke, aus Varel. Leicht verwundet, Streifschuß über'm rechten Auge. Bei der Batterie verblieben.

b. Zweite leichte (Oldenb.) Fußbatterie, Hannov. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 10:

1. Trainsoldat Decker, Heinr. Georg, aus Jader-Außendeich. Leicht verwundet, Gewehrschuß über dem rechten Auge. Feldlazareth.

Notificationen.

Die Gebrüder Beushausen hies. wollen die zu verkaufenden Immobilien, nämlich:

1., das an der Wallanlage hinter dem Schatthause belegene Wirthshaus nebst Hofraum,
2., das an der Wasserpfortstraße belegene, von Herrn Sonnekes bewohnte Haus nebst dahinter befindlichem Garten, am

Montage, den 12. d. Mts.,

Abends 5 Uhr, in dem ad 1 benanuten Wirthshause zum zweiten und letzten Male unter der Hand zum Verkaufe aufsetzen lassen.

Liebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß der Zuschlag bei irgend annehmbarem Gebote erfolgen wird.

Jever. H. Meyer senr.

Handschuhe
in Pelz und Buckskin,
Schuhe
in Filz und Buckskin, mit und ohne Besatz, für Herren, Damen und Kinder, empfehlen billigst

M. Horst & Sohn.

Jever, Osterstraße.

Allerneueste Gewinn-Verloosung.
Nur 15 Silbergroschen

baar oder gegen Postnachnahme kostet bei Unterzeichnetem ein Viertel Original-Loos (Ganze Loose kosten 4 Thaler und halbe 2 Thaler) zu der am 21. December dieses Jahres unter Garantie hoher Staats-Regierung beginnenden Ziehung der großen

Staats-Gewinn-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 23,000 Gewinne im Betrage von

Einer Million Dreihundert zwei und dreißig Tausend Achthundert Thaler Preuß. Courant,

worunter Haupttreffer von eventuell

100,000 Thaler,

60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000, 2 mal 8000, 3 mal 6000, 3 mal 4800, 4400, 3 mal 4000, 2 mal 3200, 4 mal 2400, 7 mal 2000, 16 mal 1200, 106 mal 800, 6 mal 600, 156 mal 400, 206 mal 200, 4 mal 120, 219 mal 80 u. s. w. u. s. w. enthält, welche in wenigen Monaten unbedingt entschieden werden.

Die Gewinne werden baar durch Unterzeichneten in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und amtliche Ziehungslisten und Pläne gratis versandt.

Meinen Interessenten habe schon 34 Mal das große Loos und die größten Haupt-Treffer, u. a. kürzlich die Haupt-Gewinne von 100,000 Thaler und 60,000 Thaler ausbezahlt.

Nicolaus Jacobi,
vom Staate bestellter Ober-Einnehmer
in Bremen.

P. S. Aufträge auf diese vom Staate garantirten Original-Loose können zur Bequemlichkeit auch durch Postanweisung gemacht werden.

D. O.

Um den Körper gegen die schädlichen Einflüsse der rauhen Witterung zu schützen und da, wo dieselben bereits **Gicht und Rheumatismus** erzeugt haben, davon zu befreien, bieten die **krimpffreien, harz- u. gerbstoffhaltigen,** dabei **sehr haltbaren**

Lairitz'schen
Waldwollstoffe

das beste und angenehmste Unterkleid.

Diese Stoffe sind als Flanelle, Strickgarne, fertige gewirkte Unterkleider, Leib- und Brustbinden, Strümpfe, Hals-, Arm- und Kniewärmer, Zahnkissen, Nachthauben, Einlegesohlen ꝛc. stets vorräthig bei

A. W. Deye.

Seit 14 Tagen weidet auf meinem Lande ein fremdes Schaaflamm, welches der rechtmäßige Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten bei mir in Empfang nehmen kann.

Breddewarden, Gem. Sengwarden.

H. H. Peters.

Landesbibliothek Oldenburg

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

Spirituosen-Lager

jetzt mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen** aufs vollständigste completirt ist und durch gute Connexionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte concurriren zu können. Als besonders preiswerth empfehle guten abgelagerten **Genever**, kein reiner Sprit, 44% à Oxhoft 22 Thlr., leichtere Waare à % 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum** à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.

Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu sehr billigen Preisen

D. Folckers.

Jever, Schlachtstraße.

Der Arbeiter Ibe Tiarks Hayen zum Rahrdum beabsichtigt das seiner Ehefrau gehörige, daselbst in der Nähe des Upjeverschen Holzes belegene Häuslingshaus mit dem dazu gehörigen, pl. m. 2 Matten großen Stück Geestlande zum Antritt auf Mai k. J. unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich baldigst an den ꝛc. Hayen oder an den Unterzeichneten wenden.

Jever, 1870 December.

J. G. G. Kletscher.

Das Neueste in

Pelzwaaren

aller Art, als: Muffen, Kragen, Boas und Manschetten, empfehlen billigst

M. Horst & Sohn.

Jever, Osterstraße.

Wochenausgabe der Jeverländischen Nachrichten für Wilhelmshaven.

Insertionen der Wochenausgabe der Jeverländischen Nachrichten, die in über fünfhundert Exemplaren im Jadegebiete verkauft werden, kosten à Zeile 6 Schw. Besorgungen übernimmt in Neuheppens Herr C. F. Rost, in Jever

Mettcker u. Söhne.

Eine zu Schortens belegene Häuslingstelle, bestehend aus Behausung mit gut eingefriedigtem Garten, 2 Kämpen, 8 und 6 Scheffel Einsaat groß, sowie ein Torfmoor im Feldhauser Moor, ist unter meiner Nachweisung auf mehre Jahre, von Mai 1871 an, zu verpachten.

Liebhaber wollen sich bald melden.

Jever, 1870 Decbr. 7.

Gerdes.

100,000 Pr. Thlr.,

als größten Gewinn im glücklichen Falle, sowie ferner in sieben Abtheilungen zur Auszahlung gelangende Gewinne von 60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000, 2 a 8000, 3 a 6000, 3 a 4800, 1 a 4400, 3 a 4000, 2 a 3200, 4 a 2400, 7 a 2000, 16 a 1200, 106 a 800, 156 a 400, 206 a 200, 229 a 80, 10,800 a 44 Thaler ꝛc. ꝛc. enthält die von hoher Staats-Regierung genehmigte und garantirte große

Geld-Verloosung

Für die Ziehung erster Classe am 21. December d. J. versende ich gegen Einsendung des Betrages am bequemsten per Postanweisung oder per Postvorschuß selbst nach weitester Entfernung

Ganze Originalloose a 2 Thlr., **Halbe Originalloose** a 1 Thlr.,

Viertel Originalloose a 15 Sgr.

Amtliche Pläne, sowie mit Staatswappen versehene Ziehungslisten gratis.

Prompte Bedienung wird zugesichert und wolle man der nahen Ziehung wegen gefällige Aufträge ehestens senden an das vom Glück besonders bevorzugte Bankhaus

Siegmund Heckscher.

Hamburg.

Hiermit den geehrten Bewohnern von Jever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich Sonnabend, Sonntag und Montag, den 10., 11. und 12. Decbr., beim Herrn Gastwirth Rudolphi in Jever verschiedene

Nähmaschinen

aufstellen werde, und lade hiermit alle sich dafür Interessirende ein, sich von der Güte und Leistungsfähigkeit zu überzeugen. Diese Maschinen, welche gut zu Weihnachtsgeschenken passen, werden stets in Thätigkeit zu sehen sein. Nähunterricht wird jedem Käufer unentgeldlich ertheilt. Garantie 2 bis 5 Jahre.

Hochachtungsvoll.

H. Munderloh,

Nähmaschinenfabrikant aus Oldenburg.

Soeben erschienen und zu beziehen von H. Littmann, 1. Comp. 2. Bat. Ratibor, 1. O/S. Ldw.-Rgts. Nr. 22 in Wilhelmshaven:

Wilhelmshaven

vor und während dem

deutsch-französischen Kriege 1870

und die

Landwehr an der Nordküste.

In 150 Versen geschildert von einem Landwehrmann. Mit Anhang. — Preis 3 Sgr. — In Part. billiger. Der größte Theil des Reinertrags kommt der National-Invaliden-Stiftung zu Gute.

Alle geehrten Redactionen werden ersucht, diese Annonce aus Patriotismus weiter zu verbreiten.

Unter meiner Nachweisung ist eine Stube nebst Schlafstube in der Oberetage eines hieselbst schön belegenen Hauses zu verpachten.

Jever. Behrens, Rec.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle mein vollständiges Lampenlager:
gewöhnliche Tischlampen von 22½ gf. an,
bessere dito „ 1 Thlr. an,
moderne Gesellschaftslampen in Alabaster, Porzellan, Marmor und Gußfuß von 3½ Thlr. an,
Hängelampen von 20 gf. an,
bessere do. „ 1 Thlr. an,
extra feine 2flammige Gehänge, sowie vierarmige Kronleuchter in hübschen Dessins; ferner empfehle Torf- und Kohlenkasten, holzfarbig, mit und ohne Deckel, Zangen, Schaufeln und Halter, lackirte und mess. Comfoire, Toiletten- und Gewürzkasten, Messer und Gabeln, Körbe, Flaschenuntersätze u. a. m zu den billigsten Preisen.

Jever, Wangerstr.

C. Töbelmann.

Mein mit allen Neuheiten versehenes

Hut-, Mützen- & Pelzwaarenlager

halte bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

Für Auswanderer

Zeit- und Gelderspariß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Muße und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr Ika Zwitters, Sandel,
„ Joh. Joachims, Tettens,
„ H. C. Jühlfs, Hooksiel,
„ J. A. Bohlken, Mederns,
„ J. H. G. Düser, Jever.

Bremerhaven, am Hafen 93.

Jühlfs & Stelljes,
concessionirte Schiffsexpedienten.

Wichtig für Viele!

In allen Branchen, insbesondere aber bei Bezug der allgemein beliebten Original-Loose, rechtfertigt sich das Vertrauen einerseits durch anerkannte Solidität der Firma, anderseits durch den sich hieraus ergebenden enormen Absatz. Die wegen ihrer Pünktlichkeit bekannte Staats-Effecten-Handlung Adolph Haas in Hamburg ist Jedermann auf's Wärmste zu empfehlen, und machen wir auf die heute in unserem Blatte erschienene Annonce obigen Hauses besonders aufmerksam.

Sande, Decbr. 4. 1870.

Die Pächter der Außengroden, welche den Andel noch an oder auf dem Deiche stehen haben, werden hiemit ersucht, innerhalb acht Tagen abfahren zu lassen, bei Vermeidung der gesetzlichen Brüche.

Ahlrichs, Grodenaufseher.

Elegante Pianinos

neuester Construction, mit vollendeter Tonfülle bei vorzüglicher Bauart, liefert zu billigen Fabrikpreisen

P. Lichtenstein.

Jever.

Geräuchertes Nagelholz empfehlen in bekannter Güte

C. W. Josephs Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg

Einladung

zur Betheiligung an den neu beginnenden Ziehungen der großen vom Staate genehmigten und garantirten

Geldverloosung.

Der größte Gewinn beträgt im glücklichsten Falle

100,000 Thaler.

Die Hauptpreise betragen:

Thaler 60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000, 2 a 8000, 3 a 6000, 3 a 4800, 1 a 4400, 3 a 4000, 2 a 3200, 4 a 2400, 7 a 2000, 1 a 1600, 16 a 1200, 106 a 800, 6 a 600, 5 a 480, 156 a 400, 206 a 200, 4 a 120, 219 a 80, 10800 a 44 2c. 2c.

Ueber die Hälfte der Loose werden im Laufe der Ziehungen mit Gewinnen gezogen; in Allem 23,000 Gewinne, und kommen solche planmäßig innerhalb einiger Monate zur Entscheidung.

Gegen Einzahlung durch Postkarte, oder unter Nachnahme des Betrages, versende ich „Original-Loose" für die 1. Ziehung, welche, amtlich planmäßig festgestellt,

schon am 21. December d. J.

stattfindet, zu folgenden festen Preisen:

Ein ganzes Originalloos Thlr. 2. — Ein halbes Originalloos Thlr. 1. — Ein viertel Originalloos 15 Sgr., unter Zusicherung promptester Bedienung.

Jeder Theilnehmer bekommt von mir die mit dem amtlichen Wappen versehenen Original-Loose pünktlich zugesandt, und sind solche nicht mit Promessen zu vergleichen.

Der Originalplan wird jeder Bestellung gratis beigefügt und den Interessenten die Gewinngelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen selbst nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst und direct zu wenden an

Adolph Haas,
Staats-Effecten-Handlung
in Hamburg.

Vor einigen Tagen ist mir ein Schafbock zugelaufen, englischer Race. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

Marienſiel, Decbr. 5. 1870.

Fr. Lübben, Sielwärter.

Kalender
des Lahrer hinkenden Boten
1871

sind eingetroffen. Preis pr. Exemplar 4 gf.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

In Auftrag habe eine Wohnung mit vielen Gartengründen und ein Matt Land, wovon 2/3 mit Sommerfrucht bestellt werden kann, unter der Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich ehestens an mich wenden.

Tettens, Novbr. 29. 1870.

Seetzen.

Schöne wollene

Kleiderzeuge

empfehle zu billigen Preisen, von 2½ Sgr. an, sowie schöne Double zu Damenjacken und Paletots von 20 Sgr. an.

St. Annenstr. Ludwig Bloh.

Industrieschule.

Wir bitten freundlich, auch in diesem Jahre für die Weihnachtsbescheerung in der hiesigen Industrieschule uns milde Gaben zukommen zu lassen.

Jever, 1870 Nov. 30.

Gramberg. Töpken.

Schöne weiße Kartoffeln sind bei Scheffeln und Tonnen zu haben bei

T. J. Tammen.

Jever, Novbr. 29.

Für Wild und fette Gänse zahlt hohe Preise

d. O.

Weinachtsbescheerung der Bewahr-Kinder.

Ueberzeugt, daß die Bewohner Jevers gerne bereit sind, auch in diesem Jahre zur Weihnachtsfreude der Bewahrkinder beizutragen, bitten wir um Verabfolgung von Geld oder Sachen für diesen Zweck an Friederike Janßen.

D. z. V. d. F.

Mein Lager der mit besonderer Vorliebe und außerordentlichen Erfolgen gegen **Gicht** und **Rheumatismus** benutzten Lairitz'schen **Waldwollstoffe** zu Unterkleidern jeder Art, **Waldwoll-Oel** und **Spiritus** zu Einreibungen, **Waldwoll-Watte** zu Umschlägen, ferner **Kiefernadel-Seife, Liqueur** 2c. wurde durch neue Zusendungen in allen Theilen completirt.

A. W. Deye.

Gesucht. Auf Ostern oder Mai einen Lehrling.

Waddewarden. Fr. Tiarks,
Schmiedemeister.

Mein in Sengwarden belegenes Häuslingshaus mit Gartengrund habe ich auf Mai zu verpachten.

Langewerth, 1870 November 30.

H. Herderhorst.

Verlobungs-Anzeige.

Hermann Hespen.
Anna Taddiken.

Neuende. Hohenkirchen.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurden durch die Geburt eines Knaben sehr erfreut

H. W. Spechtmeier und Frau,
geb. Hinrichs.

Kopperhörn, 6. Decbr. 1870.

Heute wurden durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut

Hülskötter und Frau.

Jever, 9. Decbr. 1870.

Todes-Anzeige.

Gestern traf uns der harte Schlag, unsere liebe hoffnungsvolle Tochter und Schwester

Helene

nach einer schweren 14tägigen Krankheit im blühenden Alter von 16 Jahren 11 Monaten durch den Tod zu verlieren.

Um stille Theilnahme bitten

F. A. Haschenburger nebst Frau
und Kindern.

Wiefelser-Oldeacker, 2. Decbr. 1870.

Landesbibliothek Oldenburg